



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD**Donnerstag, 19. Januar 2017**

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst, 112
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas
(Stadtwerke Backnang)

176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden,
Lippoldswilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag
13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch
07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag
15.30 - 18.30 Uhr



Foto: BananaStock/iStock/Thinkstock

SPORTLER- UND VEREINSEHRUNG MIT BÜRGEREMPfang

Die diesjährige Sportler- und Vereinsehrung mit anschließendem Bürgerempfang der Gemeinde Auenwald findet am

Donnerstag, 26. Januar 2017, 19.00 Uhr

in der Auenwaldhalle in Unterbrüden statt.

PROGRAMM:

- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Oberbrüden e. V.
- Sportler-, Blutspender- und Vereinsehrung durch Bürgermeister Karl Ostfalk
- Rede zum Bürgerempfang, Bürgermeister Karl Ostfalk
- Sportbeitrag durch die Abteilung Aikido des TSV Oberbrüden
- Stehempfang,
Bewirtung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung darf ich die Bevölkerung ganz herzlich dazu einladen.

Ihr Karl Ostfalk
Bürgermeister

ACONIC

The acoustic injection

Akustik-Konzert

21.01.2017 ab 19 Uhr

**Musikerheim
Oberbrüden**

herausragende,
handgemachte akustische
Musik

für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt

Hits von den Ursprüngen des
Rock´n´Roll bis hin zu den
aktuellen Charts

Eintritt frei!!!



www.aconic.de

www.mv-oberbrueden.de

Partnerschaftskomitee Auenwald-Beaurepaire,
1.Vorsitzende Ulrike Rückert,
Tel. 07191-51518,
Nelkenweg 7,
71549 Auenwald, 12.12.2016
mail: Ulrike.Rueckert@web.de



Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Partnerschaft,
Wir laden ganz herzlich ein zum

Dîner amical 2017

am Samstag, dem 21. Januar, ab 18 Uhr
im Bürgersaal der Auenwaldhalle

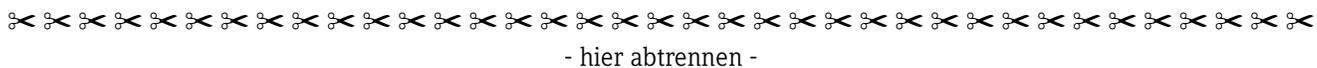
Wir wollen wieder gemeinsam ein Menu mit vielen Gängen zusammenstellen und den Abend aktiv genießen. Dabei soll es viel Zeit für Gespräche geben, einen Rückblick auf die Berlinfahrt und alle anderen Treffen des vergangenen Jahres. Gerne möchten wir auch neue Gesichter willkommen heißen. Ganz besonders laden wir auch die Teilnehmer der Französischkurse und die Eltern der Grundschul Kinder ein, die uns beim Weihnachtsmarkt geholfen haben.

Wir freuen uns über jeden und jede, die einen Bestandteil zum Essen beitragen können oder für Kaffee oder Getränke sorgen. Sie oder / und Ihre Kinder können auch Musik machen oder sich mit einem Beitrag an der Unterhaltung beteiligen, decken, abräumen oder spülen helfen. (Für die Küche haben wir für diesen Abend wieder unseren kompetenten guten Geist gewinnen können!)

Sie sind gerade nicht so aktiv? Kommen Sie auf jeden Fall trotzdem, treffen Sie neue und alte Freunde und genießen Sie diesen Abend mit uns!

Damit wir planen können, meldet Euch / melden Sie sich bitte bald telefonisch (51518, oder 57778 Huberle); schriftlich oder per mail (Ulrike.Rueckert@web.de) verbindlich an.

Für den Vorstand
Ulrike Rückert, Vorsitzende



- hier abtrennen -

Für das Dîner amical am Samstag, dem 21. Januar 2017 melde ich hiermit Personen,
davon Kinder / Jugendliche verbindlich an

Ich kann / Wir können zum Essen
und / oder zur Unterhaltung beitragen.

Ich kann / Wir können diesmal leider nichts beitragen, komme/n aber trotzdem gerne

Falls vorhanden: Bitte e-mail Adresse:

Name:

Telefon:

Aktion Miteinander		3 / 2017
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldswweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 25. Januar 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 25. Januar 2017	14.00 Uhr	Skat, Gaigel, Binokel in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischauen. Wir suchen noch dringend Binokel-Spieler/innen! Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Donnerstag , 26. Januar 2017	13.30 Uhr	Senioren-Wandergruppe Unsere nächste Wanderung findet am Donnerstag, 26. Januar 2017 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in der Badstraße. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Unterweissach. Parkmöglichkeiten gibt es u.a. beim ehem. HL Markt. Wir starten beim Gasthaus Rose bei dem nach der Wanderung auch eine Einkehr vorgesehen ist. Bitte vormerken: Unsere nächste Besenfahrt zum Weingut Härle ist am 23. Februar 2017. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
Jeden zweiten Dienstag , 31. Januar 2017	16.00 Uhr	Kegeln in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten **herzlich willkommen**, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere **Auskünfte** erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine **Mitfahrgelegenheit** suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen 2017

nach § 29 StVZO

Der TÜV Verkehr und Fahrzeug Service-Center Backnang beabsichtigt auch im kommenden Winter die landwirtschaftlichen Zugmaschinen zu überprüfen:

In Auenwald am:

Dienstag, 14. Februar 2017,
beim alten Rathaus Hohnweiler
8.00 bis 10.00 Uhr

Dienstag, 21. Februar 2017,
beim alten Rathaus Oberbrüden
8.00 bis 10.00 Uhr

Zugmaschinenbesitzer können ihre Fahrzeuge im Rathaus Unterbrüden, Herrn Wieland, Tel. 5005-12 anmelden.



Kinderkleiderbasar
in
Oberbrüden
im
ev. Gemeindehaus
verkauft wird
Frühjahrs-/Sommerbekleidung
sowie Kinderausstattungen

Am Samstag
04. Februar 2017
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Schwangere mit Mutterpass ab 9.30 Uhr

Tischreservierungen am 25. Januar 2017
bei B. Grüner ab 9 Uhr
Telefon 07191/906451

Kaffee- und Kuchenverkauf
Kindergarten im Brückenweg Unterbrüden

Basarteam Unterbrüden/Oberbrüden



Die Übungsstunden in der Auenwaldhalle

müssen am

Donnerstag, 26.1.2017 ganztägig und

Donnerstag, 16.02.2017 ab 12.00 Uhr

a u s f a l l e n .

Bitte vormerken!!!!

Bitte vormerken!!!!

AMTLICH

Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am

Montag, den 30. Januar 2017 um 18.30 Uhr

im Sitzungssaal der Ratsscheuer

darf ich Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bausachen
 - a) Wohnhausumbau, Neubau Windfang und Doppelgarage, Lugstraße 21, Unterbrüden
 - b) Veränderte Ausführung; hier: Gelände und Stützmauer zum Vorhaben Scheurengarten 6, Lippoldweiler
3. Verschiedenes

Anschließend findet eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Karl Ostfalk

Bürgermeister

Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

Montag, den 30. Januar 2017, 19.00 Uhr

im Sitzungssaal der Ratsscheuer

darf ich Sie recht herzlich einladen.

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Ausführungsplanung für die Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt auf dem Zwiebelberg hier: Beratung und Beschlussfassung
4. Farb- und Materialauswahl sowie Ausführungsplanung für den Neubau der Mehrzweckhalle Hohnweiler, hier: Beratung und Beschlussfassung
5. Änderung der Satzung zur Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften, hier: Beratung und Beschlussfassung
6. Bildung eines Betriebs gewerblicher Art für die Gemeindehallen und Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeindegebäude hier: Beratung und Beschlussfassung
7. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 sowie Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2017 - Einbringung des Entwurfs
8. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Ostfalk

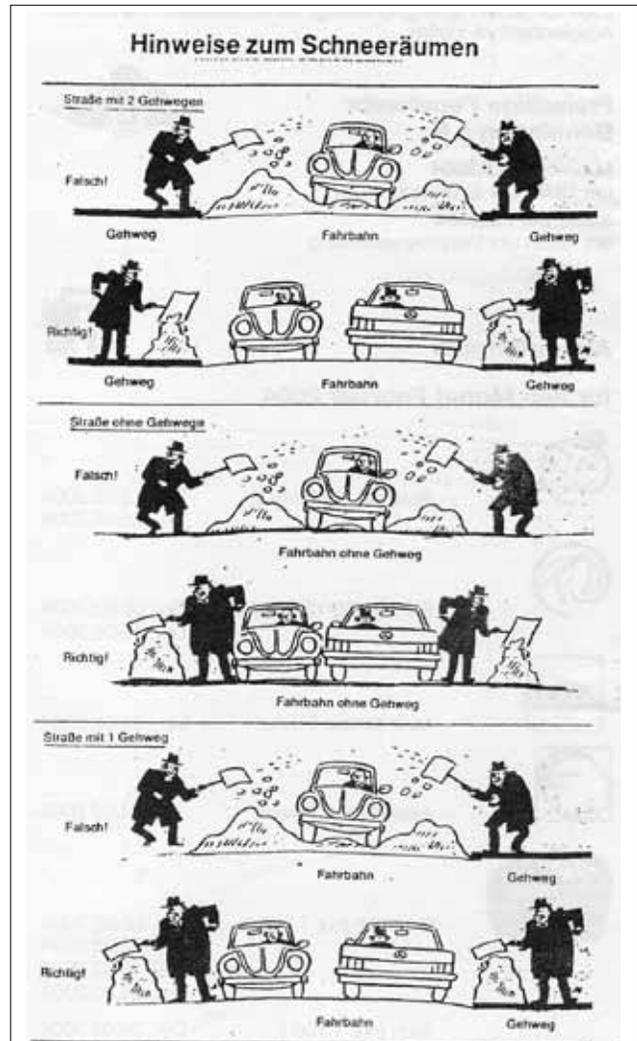
Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Der Winter und das damit verbundene Räumen und Streuen von Gehwegen steht an. Aus diesem Grund möchten wir nochmals auf einige Vorschriften unserer Streupflichtsatzung hinweisen.

- Die Verpflichtung gilt auch für Gehwege vor unbebauten oder unbebauten Grundstücken im Ortsbereich. Hier muss eventuell durch eine Vereinbarung mit einem Nachbarn oder anderen Personen die rechtzeitige Räumung und Streuung gewährleistet sein. Dies gilt selbstverständlich auch bei längerer Abwesenheit, z. B. Urlaub.
- Die Verpflichtung gilt auch für solche Grundstücke, die durch eine bis zu 10 m breite unbebaute öffentliche Fläche vom Gehweg oder der Straße getrennt sind, unabhängig davon, ob hier ein direkter Zugang besteht.
- Bei mehreren Verpflichteten, z.B. an einem Treppenaufgang, müssen diese untereinander regeln, wer und wann Winterdienst hat.
- Die geräumten Flächen sind so aufeinander abzustimmen, dass sie durchgehend benutzt werden können.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn von mind. 1 m Breite zu räumen.
- Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geworfen bzw. gefräst werden. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. der Wege anzuhäufen.
- Die Gehwege müssen werktags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr geräumt und gestreut sein, sonn- und feiertags von 8.00 Uhr. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Durchfahrtsbreite für den Winterdienst beachten





Durch die zunehmende Zahl von Kraftfahrzeugen wird auch in vielen Wohnstraßen der Gemeinde auf der Fahrbahn geparkt. Nach den gesetzlichen Vorschriften muss hierbei eine Fahrbahnbreite von 3 m in jedem Fall freigehalten werden, dass z. B. Versorgungs- und Notfallfahrzeuge (Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei) ungehindert durchfahren können. Wird diese Mindestbreite von 3 m nicht eingehalten, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem entsprechenden Verwarnungs- oder Bußgeld geahndet werden kann. Damit die Gemeinde jedoch den Winterdienst ohne Beeinträchtigungen versehen kann, wird eine **Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m benötigt**, da einerseits von den parkenden Fahrzeugen ein gewisser Sicherheitsabstand einzuhalten ist und andererseits der Schneepflug selbst bei schräggestellter Schaufel noch eine Breite von 3,10 m besitzt; außerdem verschmälert der beiseite geschobene Schnee noch zusätzlich die Fahrbahn. Wenn diese Mindestfahrbahnbreite von 3,50 m nicht eingehalten wird, kann der Winterdienst in den engen Wohnstraßen der Gemeinde teilweise entweder gar nicht oder nur mit unzumutbaren Schwierigkeiten und Behinderungen durchgeführt werden, wodurch wertvolle Zeit verloren wird.

Nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg sind die Gemeinden verpflichtet, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage im Rahmen des Zumutbaren bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- oder Eisglätte zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nur dort zur Räumung und Streuung verpflichtet ist, wo dies aufgrund der Verkehrsbedeutung oder der jeweiligen Situation erforderlich ist, z. B. bei starken Steigungen oder wichtigen Kreuzungen. Die Mitarbeiter im Winterdienst sind angewiesen, in Straßen, die durch parkende Fahrzeuge zu eng sind, nicht zu räumen und zu streuen, da die Haftpflichtversicherung der Gemeinde bei einem Schaden in solchen Fällen keine Kosten übernimmt.

Alle Kraftfahrzeughalter werden deshalb gebeten, auf der Fahrbahn so zu parken, dass alle Fahrzeuge ungehindert durchfahren können, insbesondere der Winterdienst. Die Fahrzeuge sollten dabei möglichst nur auf einer Straßenseite geparkt werden, damit der Winterdienst nicht durch Slalomfahrten und Zickzackkurse am zügigen Vorwärtkommen gehindert ist.

In den vergangenen Jahren wurde von der Gemeindeverwaltung bzw. vom Bauhof wiederholt beobachtet, dass beim Räumen des Gehwegs bzw. privater Parkplatz- und Hofflächen der Schnee auf die Fahrbahn geworfen bzw. gefräst wurde. Nach § 5 Abs. 2 der Streupflicht-Satzung ist **der geräumte Schnee und das auftauende Eis** auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, **am Rande der Fahrbahn bzw. der Wege anzuhäufen**.

Keinesfalls darf der Schnee auf die Fahrbahn geschleudert oder gefräst werden, da dadurch für die Verkehrsteilnehmer und Autofahrer eine Gefahrensituation geschaffen wird, die zu einem Unfall führen kann, wofür der Verursacher dann voll haftet. Es wird daher gebeten, künftig die Bestimmungen der Streupflicht-Satzung einzuhalten und **den Schnee am Rande der Fahrbahn platzsparend anzuhäufen**.

Geschwindigkeitsmessung

Das Rechts- und Ordnungsamt führte am: 12.01.2017 von 09:10 Uhr bis 10:00 Uhr in 71549 Auenwald-Mittelbrüden Oberbrüdenener Straße Nr. 30 eine Geschwindigkeitsmessung mit folgendem Ergebnis durch:

Auswertung:

6-10 km/h/ 1	Gemessene Fahrzeuge 104
11-15 km/h/	Verwarnungen: 1
16-20 km/h/	Anzeigen: 0
21-25 km/h/	Schnellstes Fahrzeug: 59
26-30 km/h/	
31-40 km/h/	Besonderes:
41-50 km/h/	
51-60 km/h/	

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

24.01.2017

Frau Jolanda Blattert, Oberbrüdenener Str. 15, Oberbrüden 85 Jahre

26.01.2017

Herrn Herbert Metzger, Sperberstr. 18, Lippoldweiler 80 Jahre

26.01.2017

Herrn Roland Schlichenmaier, Hölderlinstr. 13, Unterbrüden 70 Jahre

28.01.2017

Frau Margarethe Birkenbusch, Bergstr. 17, Ebersberg 75 Jahre

28.01.2017

Herrn Karl Bay, Falkenweg 16, Lippoldweiler 70 Jahre

29.01.2017

Herrn Albert Herrmann, Geigersbergstr. 7, Oberbrüden 70 Jahre

Alle Jubilare, die nicht veröffentlicht werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

SCHULEN

Grundschule Lippoldweiler



SCHLITTENFAHREN KLASSEN 1 und 4

Am Dienstag, den 10. Januar 2017 waren die erste und wir (die vierte) Klasse bei der Schlittenbahn vor Däfern. Der Berg ist lang. Jeder hat seinen Schlitten mitgenommen und wir sind hingelaufen. Als wir da waren, haben wir ein Klassenfoto gemacht. Dann hat Herr Sohmer noch eine Ansage gehalten, danach sind wir auf unseren Rennschlitten auch schon losgerast. Nach einer Weile sind wir dann zusammen mit Carolin den Berg runter gefahren. Einmal bin ich mit meinem Schlitten fast in Herr Sohmer rein gefahren, der in der Mitte der Bahn stand um uns zu fotografieren und um auf die Erstklässler aufzupassen.



Die Schanze, die es von Natur aus gibt, hat niemand gebaut. Einmal sind Caro, Maya, Alice, Emilia und ich zusammen den Berg runtergefahren indem wir uns alle hintereinander angehängt haben. Maya hatte einen Doppelschlitten dabei; deswegen waren wir zu schwer und Mayas Seil zum Hochziehen ist abgerissen. Am Lenker haben wir es wieder befestigt. Beim zweiten Versuch sind wir bei der Schanze rausgeflogen. Danach haben wir's aufgegeben. Wir sind wieder alleine gefahren. Nun haben Maya und ich noch ein Wettrennen gemacht.



Leider sind wir dann auch bald wieder gegangen. Es hat uns gefallen und wir möchten es gerne noch einmal machen.

Lea Jans und Maya Henzler, Klasse 4 GS Lippoldweiler

bibi Bibliothek im Bildungszentrum **bibi**

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Demenz - Arzt-Patienten-Forum (O300002)

Mi., 25.01.2017, 19:30 - 21:30 Uhr Backnanger Bürgerhaus

Tageskunstfahrt: Frankfurt u. Städelmuseum (O203106)

Di., 07.02.2017, 07:30 - 20:00 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof Backnang (ZOB)

Rhetorik: Vom Präsentieren zum Faszinieren (O500121)

Di., 31.01.2017, 18:30 - 21:30 Uhr Backnanger Bürgerhaus

Die Schwaben - zwischen Mythos und Marke

Führung Landesausstellung Stuttgart (O101017)

Fr., 03.02.2017, 14:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Backnang

Dekoratives Lauflicht

Für Kinder von 10 bis 12 Jahren (O116003)

2-mal ab Fr., 03.02.2017, 14:30 - 16:45 Uhr

Technikforum Backnang, Wilhelmstr. 32

Film-Akademie-Tour in Ludwigsburg (O200003)

Fr., 03.02.2017, 16:00 - 18:00 Uhr Treffpunkt: Pforte der Filmakademie, 71638 Ludwigsburg, Akademiehof 20

Wendo - Selbstbehauptung

Für Mädchen von 10 -12 Jahren (O300102)

Sa., 04.02.2017, 09:30 - 16:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG-Raum 14

Stilvoll durch Beruf und Alltag - für Frauen (O214204)

Sa., 04.02.2017, 10:00 - 14:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG-Raum 3

Schneesuhwanderung auf dem Feldberg (O302807)

So., 05.02.2017, 7:00 - 20:00 Uhr

Autobahnanschlussstelle Mundelsheim, P+R-Parkplatz

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

Sonstige Schulen

Infotag der Beruflichen Schulen in Backnang

Am Samstagvormittag, den 28. Januar 2017, informieren die Beruflichen Schulen in Backnang in Vorträgen zu den möglichen Vollzeitangeboten und Ausbildungsgängen. Die Gewerbliche Schule, die Eduard-Breuninger-Schule (kaufmännisch) und die Anna-Haag-Schule (Soziales, Ernährung und Gesundheit) bieten aber auch individuelle Beratung an Informationsständen für alle, die im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule eine berufliche Vollzeitschule oder eine duale Ausbildung absolvieren wollen. Über die in den Vorträgen nicht dargestellten Schularten informieren die drei Schulen während der gesamten Öffnungszeit in den entsprechenden Fachräumen, Werkstätten und Laborräumen. Zudem erwartet Sie die Juniorfirma und die Schülerband der Eduard-Breuninger-Schule, ein Schülerbistro und Aktionen der



AVdual-Klassen der Anna-Haag-Schule sowie eine EssBAR in der Gewerblichen Schule, Stände von Handwerkskammern und Innungen und Verkaufsstände der SMV sowie der schulischen AG's. In den Infotag integriert ist auch der Festakt „50 Jahre Berufliches Gymnasium in Baden-Württemberg“, der ab 11.30 Uhr in der Aula stattfindet und bei dem ehemalige Schüler von ihrem beruflichen Werdegang berichten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Berufliches Schulzentrum Backnang, Heiningen Weg 43, 71522 Backnang

Informationsveranstaltung „Kaufmännisches Berufskolleg I und II“ an der Kaufmännischen Schule Waiblingen

Am Donnerstag, 19. Januar 2017, findet um 19:00 Uhr im Foyer (Neubau) der Kaufmännischen Schule Waiblingen, Steinbeisstr. 4, 71332 Waiblingen eine

Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern über das Kaufmännische Berufskolleg I und II

statt.

Das Kaufmännische Berufskolleg I kann besuchen, wer einen Realschulabschluss oder einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand hat. Im Anschluss an das BK I kann das BK II besucht werden. Das Kaufmännische Berufskolleg I + II führt zur Fachhochschulreife. Außerdem besteht die Möglichkeit den „Assistentenabschluss“ zu erwerben.

Akademie Fellbach

Tag der offenen Tür an den beruflichen Schulen

Am Samstag, den **28. Januar 2017** lädt die Akademie Fellbach wieder zu ihrem traditionellen Tag der offenen Tür ein. Interessierte Schüler und Eltern können sich in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr über das breite Angebot an beruflichen Gymnasien und den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an den Berufskollegs der Akademie umfassend informieren und beraten lassen. Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zum Schauen, Staunen und Mitmachen runden den Nachmittag ab.

Die Akademielleitung Frau Rippa-Louis und das gesamte Kollegium freuen sich auf viele Interessierte!

Weitere Informationen

Akademie Fellbach, Baumschulenweg 2/1, 70736 Fellbach, Telefon 0711 - 579810.

Und unter www.akademie-fellbach.de

Infoabend zur Oberstufe der Schule beim Jakobsweg in Winnenden

Am 30. Januar um 18 Uhr lädt die Schule beim Jakobsweg zum Informationsabend über die Oberstufe ein. Informiert wird über die drei verschiedenen Berufskollegs Gebärdensprache, Technik sowie Gesundheit und Pflege. Ebenso wird berichtet über die Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums der Schule beim Jakobsweg. Der Informationsabend findet in der Aula der Schule beim Jakobsweg, Linsenhalle 20 in Winnenden statt.

Die Schule beim Jakobsweg ist eine inklusive Schule für junge Menschen mit und ohne Behinderungen. Der Förderschwerpunkt der Schule ist Hören, Sprechen und Kommunikation. Im Beruflichen Gymnasium und in den Berufskollegs Technik sowie Gesundheit und Pflege bestehen die Klassen ungefähr zur Hälfte aus Schülern mit und aus Schülern ohne Behinderung. Daher ist die Klassengröße auf 12 Schüler begrenzt. Das Berufskolleg Gebärdensprache kann eine Vorbereitung zur Dolmetscherausbildung sein. Dieses Berufskolleg richtet sich an normalhörende Schüler. Das Berufskolleg Gebärdensprache ist eine bundesweit einzigartige Schulform. Neben den üblichen allgemeinbildenden Fächern der elften und zwölften Klasse mit Englisch als Fremdsprache wird die Deutsche Gebärdensprache gelernt. In der gymnasialen Oberstufe kann zwischen

den Ausrichtungen Ernährungswissenschaftliches Gymnasium und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium gewählt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Berufskollegs und der Oberstufe des Gymnasiums ist der Realschulabschluss bzw. ein mittlerer Bildungsabschluss. Bei Gymnasiasten wird das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 (bei G 8) bzw. in die 11. Klasse (bei G 9) verlangt. Weitere Infos siehe www.schule-beim-jakobsweg.de Telefon 07195/695-1019

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald



Gesamtfeuerwehr

Am Montag, den 23.01.2017 findet um 19:00 Uhr ein Dienst für alle Atemschutzträger statt. Der Dienst dient der allgemeinen Gerätehandhabung und Übung. Beginn ist um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Bernd Fetzer

Feuerwehrkommandant

Einsatzbericht: Die Feuerwehr Auenwald wurde am vergangenen Sonntag um 10:28 Uhr zu einer Ölspur in die Ortsteile Lippoldsweiler, Hohnweiler, Ebersberg und Sauerhof alarmiert. Das Öl wurde mit Bindemittel gebunden.

Um 11:08 wurde zusätzlich ein Schornsteinbrand in Lippoldsweiler gemeldet. Das Gebäude wurde durch einen Trupp unter Atemschutz mit der Wärmebildkamera kontrolliert und der Brandschutz sichergestellt. Im Anschluss wurde der Kamin durch den hinzugezogenen Bezirksschornsteinfeger im Beisein der Feuerwehr gekehrt.

Im Einsatz waren insgesamt 34 Einsatzkräfte der Feuerwehr Auenwald mit 5 Fahrzeugen, der Bauhof und eine Streife der Polizei. Die Einsatzmaßnahmen waren gegen 14:30 Uhr beendet.





BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 21.01.2017 und Sonntag, 22.01.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Apotheken-Bereitschaftsdienst KW 3 / 2017

Donnerstag, den 19.01.2017

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, Backnang, Tel. 34 31 00

Freitag, den 20.01.2017

Rats-Apotheke, Backnanger Straße 48, Allmersbach i. T., Tel. 35 90 20
Hörschbach-Apotheke, Hörschbachstr. 61, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 90 09 17

Samstag, den 21.01.2017

Brücken-Apotheke, Sulzbacher Straße 21, Backnang, Tel. 6 51 33

Sonntag, den 22.01.2017

Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Straße 2, Großaspach, Tel. 92 02 96

St. Walterich-Apotheke, Marktplatz 6, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 88 21

Montag, den 23.01.2017

Johannes-Apotheke, Burgplatz 3, Backnang, Tel. 6 85 08

Dienstag, den 24.01.2017

Weissacher Tal Apotheke, Lindenplatz 4, Unterweissach, Tel. 5 12 60

Mittwoch, den 25.01.2017

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, Unterbrüden, Tel. 90 75 30

Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 21.01.2017 und Sonntag, 22.01.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann.....Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun.....Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn.....Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle.....Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier.....Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt.....Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51; info@familienpflege-remmurr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remmurr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remmurr.drk.de; E-Mail: info@kv-remmurr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
kinder@hospiz-remmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remmurr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028; Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de; **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldsweller, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistraße 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof

91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk 3 68 96 75

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen)

Notariat Weissach im Tal II im Rathaus 50 05-36, Fax 50 05-37

Unterbrüden Sprechzeiten

Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr und tel. Vereinbarung



KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Am Mittwoch, den 25.01.2016 kochen wir wieder gemeinsam ab 17:00 Uhr mit euch in der Küche der Auenwaldhalle. Dieses Mal wird es Braten mit Spätzle und Soße/Käsespätzle und einen Nachtisch geben. Wir erheben einen Unkostenbeitrag von 2 € und bitten um Anmeldung!

Wir freuen uns darauf, euch wie gewohnt im Treff zu sehen, außerdem mittwochs zur zweiten Pause am Bize und für Einzelgespräche während unserer Kontaktzeiten!

Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr

Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Dienstag

Teenietreff in der Sporthalle Hohnweiler (10-14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) ca. 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Donnerstag

Teenie-Treff (10- 14 Jahre) 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

FreitagOffener Treff (10 - 21 Jahre) 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr

PARTNERSCHAFT

Partnerschaft

Auenwald - Beaufrepaire



Comité de Jumelage organisierte Weihnachtsmarkt

BEAUREPAIRE (kk) Das Partnerschaftskomitee aus Auenwalds Partnergemeinde organisierte in der Vorweihnachtszeit auf dem "Place du jeu de Paume" und im "Salle du Rocher" einen Weihnachtsmarkt. Die vielen Besucher, die bei sonnigem Wetter schon frühzeitig kamen, konnten an zahlreichen Ständen landwirtschaftliche Produkte vorfinden.

Mehrere karitative Organisationen waren ebenfalls präsent wie die Hilfsdienste "Secours populaire" oder "Une vie un arbre".

Das Seniorenheim "le Dauphin bleu" war auch vertreten, um die Arbeiten ihrer Heimbewohner auszustellen und anzubieten.

Für Unterhaltung sorgte das interkommunale Orchester Hit - musique und der Chor L'Ehpad vom Seniorenheim Luzy - Dufeillant. Ein Weihnachtsbaumverkauf wurde ebenfalls organisiert.

Für die Kinder, die ungeduldig auf den Père Noel warteten, waren verschiedene Spielmöglichkeiten auf dem Weihnachtsmarkt.

Als der Weihnachtsmann endlich kam, war er schnell von den Kindern umringt, die von ihm verteilten Süßigkeiten waren begehrt und schnell vergriffen.

Dieser Weihnachtsmarkt, der bereits mehrmals durchgeführt wurde, war für das Comité de Jumelage und seiner Präsidentin Christine Lamy wieder ein sehr schöner Erfolg.

Weitere Weihnachtsmärkte wurden in Beaufrepaire vom Gewerbeverein "Elan Coeur" sowie den "Amis de la gare" organisiert, daneben gab es zahlreiche Weihnachtsfeiern von den Vereinen, zu denen der Weihnachtsmann kam.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldweiler



Evang. Pfarramt Lippoldweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.50 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.50 Uhr

E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldweiler@arcor.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und

Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

Freitag, 20. Januar 2017



16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

**18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“**

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle
Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

Sonntag, 22. Januar 2017 - 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe mit Pfarrer Elsner
„Luther als Prediger“

Montag, 23. Januar 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Dienstag, 24. Januar 2017

19.30 Uhr Bastelkreis
19.30 Uhr Besuchsdiensttreff

Mittwoch, 25. Januar 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 26. Januar 2017

14.30 Uhr - 16.30 Uhr Krabbelgruppen für Kinder bis 3 Jahre

Freitag, 27. Januar 2017**16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“**

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle
Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike
20.00 Uhr 2. Weltgebetstagtreff im Pfarrhaus

Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden

**Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden**

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden
Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13, Vers 29)

Freitag, 20. Januar 2017

17.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit im Haus Lutzenberg.
Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag um 13 Uhr.

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheunemann, Nelkenweg 10

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Krüger, Backnang

Sonntag, 22. Januar 2017**Gottesdienste:**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden
(Prädikant Knoll)

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Oberbrüden in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Prädikant Knoll).

Kommt zur Kinderkirche!

10.00 Uhr in der Kreuzkirche in Unterbrüden, UG

Montag, 23. Januar 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungschar (Vorschule bis 2. Klasse)
im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindehaus (CVJM)

Dienstag, 24. Januar 2017

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kreuzkirche

Mittwoch, 25. Januar 2017

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus in Oberbrüden

15.30 Uhr Handarbeits- und Bastelkreis in der Kreuzkirche

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 26. Januar 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus
in Oberbrüden

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Distrikts-Predigtreihe 2017

Am 15. Januar beginnt die diesjährige Predigtreihe mit folgenden Themen:

Pfarrer Dinda: „Luther und Bach – Eine Lobrede auf die Musik“

Pfarrer Duncker: Lied „Ein fester Burg ist unser Gott“

Pfarrer Elsner: Cranach-Bild „Martin Luther als Prediger“ von 1547

Pfarrer Falk: Luther zum 1. Gebot (Großer Katechismus)

Pfarrer Körner: Lied „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“

Pfarrer Stroh: Lied „Christ lag in Todesbanden“

Datum	Allmersbach i.T.	Althütte Sechselberg	Lippoldsweiler weiler	Oberbrüden Unterbrüden	Unterweissach
15.01.	Pfr. Elsner	Pfr. Falk	Pfrin. Dinda	Pfr. Körner	Pfr. Duncker
22.01.	Pfrin. Dinda	Pfr. Stroh	Pfr. Elsner	-	Pfr. Falk
29.01.	Pfr. Duncker	Pfr. Elsner	Pfr. Körner	Pfr. Stroh	Pfrin. Dinda
05.02.	Pfr. Falk	Pfr. Duncker	Pfr. Stroh	-	Pfr. Elsner
12.02.	Pfr. Stroh	Pfrin. Dinda	Pfr. Falk	Pfr. Duncker	Pfr. Körner

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte

**Katholisches Pfarramt Ebersberg**

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 0 71 91/ 5 28 78, Fax: 0 71 91/ 31 00 99

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 0 71 91/ 34 29 43

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Th. Blazek, Tel.: 0 71 91/ 91 47 56

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Pfarramtssekretärin: Fr. Ceh

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. 15.00-18.00 Uhr, Do. und Fr. 9.00-12.00 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:**Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde**

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel.: 0 71 91/ 5 71 30, Fax: 0 71 91/ 89 99 80

Gottesdienste:**Donnerstag, 19. Januar**

08.00 Uhr Ebersberg

Eucharistiefeier,
anschließend Frühstück

**Samstag, 21. Januar – Meinrad von Sülchen, Agnes**

18.00 Uhr Allmersbach Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
 11.45 Uhr Unterweissach Taufe von Mattia Christoph Sorg aus Unterweissach
 18.00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Januar – Bekehrung des Apostels Paulus

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 26. Januar

08.00 Uhr Ebersberg Wortgottesdienst, anschließend Frühstück

Samstag, 28. Januar – Thomas von Aquin

18.00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag 29. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben**Ergebnis der Sternsingeraktion**

In den Tagen zwischen Neujahr und dem Dreikönigstag waren wieder unsere Sternsinger in allen Teilorten von Auenwald und in Althütte unterwegs. Das Motto in diesem Jahr: „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit.“ Sie haben die Botschaft der Weihnacht und Gottes Segen für das neue Jahr in unsere Häuser und Wohnungen gebracht. Und sie haben auch wieder um unsere Gabe für das Kinderhilfswerk gebeten. Ihre Bitte fand offene Herzen und offene Hände.

Insgesamt kam in unserer Kirchengemeinde ein Betrag von 6.460,- € zusammen.

Herzlichen Dank allen, die unsere Sternsinger bei sich aufgenommen und großzügig gespendet haben.

Und natürlich auch ein besonders **HERZLICHES DANKESCHÖN AN UNSERE STERNSINGER** für ihren großartigen Einsatz.

Neuapostolische Kirchengemeinden

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in**Auenwald-Lippoldswweiler**

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldswweiler und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldswweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Samstag, 21. Januar

11.00 - 13.00 Uhr Probe Kinderchor und Kinderorchester in Backnang

Sonntag, 22. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 23. Januar

15.00 Uhr Probe Seniorenchor in Murrhardt

Mittwoch, 25. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 26. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal

- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal

Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Luk 13,29

Sonntag	22.01.17	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt Pastor Alexander v. Wascinski, Sonntagsschule
Montag	23.01.17	19:00 Uhr	Begegnungen
Dienstag	24.01.17	09:30 Uhr	Krabbelgruppe „Zwergenkinder“
		19:00 Uhr	Meditation in der Stille
		19:30 Uhr	Gebetskreis
		20:00 Uhr	Bibellesen
Mittwoch	25.01.17	20:00 Uhr	Posaunenchor

VEREINE**SGM Auenwald****B-Junioren der SGM Auenwald beim U17-Junioren-Futsal-Masters**

In der Wittumhalle in Urbach fand letzten Sonntag das Hallenmasters statt. Die neuen Futsal-Regeln wurden schnell verinnerlicht und das gesamte TEAM bot eine klasse Leistung auf hohem Niveau. Zu Beginn war der spätere Turniersieger SV Fellbach der Gegner. In einem ausgeglichenen Spiel wurde die Partie nach einer tollen Leistung leider mit 1:3 verloren. Im nächsten Spiel stand der FSV Waiblingen gegenüber, gegen den mit 1:4 verloren wurde. Trotz der beiden Auftaktniederlagen war die Stimmung gut und es gab nur noch ein Ziel und zwar gegen die nächsten beiden Gegner zu gewinnen. Gesagt getan. Gegen den SV Winnenden siegte das TEAM verdient mit 3:0 und im letzten Spiel wurde der VFR Murrhardt mit 3:0 geschlagen.

Ergebnisse:

SGM Auenwald : SV Fellbach 1 : 3 (Justin)

SGM Auenwald : FSV Waiblingen 1 : 4 (Justin)

SGM Auenwald : SV Winnenden 3 : 0 (Justin, 2x Marvin)

SGM Auenwald : VFR Murrhardt 3 : 0 (Flo Strobel, Marvin, Luis)

Mit dabei waren:

Florian Mayer, Marcel Strieter, Marvin Stieräugl, Justin Herrmann, Luis Schick, Nico Trefz, Marc Salzmann, Florian Strobel.

**Auenwalder Jugendfußball****D1 Junioren SGM Auenwald:****Sparkassen Juniorcup der D1 Zwischenrunde in Rudersberg.**

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung erspielte man sich in der Zwischenrunde gegen so namhafte Gegner wie die TSG Backnang und dem FSV Waiblingen verdient den 1. Platz und steht

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



somit in der Endrunde der Hallenrunde im Rems Murr Kreis des Sparkassen Juniorcups.

Mit fünf Siegen und nur einem Unentschieden steht am Ende ein hervorragender 1. Platz. Toller Kombinationsfußball ermöglichte es dem Team die Gegner so in Schach zu halten.

Es spielten: TW Jonas Mauss; Diellor Shabani (1); Dominik Schaaf (1); Jan Erkert (3); Luca Peltz (5); Jerome Jakob (1); Benjamin Hehl und Hamza Aras (1).

SGM - FSV Waiblingen 1:0

SGM - SC Korb 1:1

SGM - TSV Schmidlen 3:0

SGM - TSG Backnang 2:1

SGM - SGM Rudersberg/Schlechtbach 2:1

SGM - SV Plüderhausen 4:1

Die Endrunde findet am Samstag, den 21.01.2017 statt. Endspielort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

SGM Auenwald D1 Junioren gewinnen überlegen den Zweiradcenter Urban Cup 2017 der D-Junioren beim SV Unterweissach.

Einen Tag nach der schweren Hallenzwischenrunde erspielen sich die D1 Junioren der SGM einen überlegenen Turniersieg beim SV Unterweissach. Als Gruppenerster mit 3 Siegen zog man souverän ins Halbfinale ein. Hier trafen wir auf den VFL Waiblingen den man mit 3:0 bezwang. Im Finale erwartete uns wieder unser Gruppengegner SV Hegnach, den man aber auch hier verdient mit 4:1 besiegte.

Ein erfolgreiches Wochenende geht zu Ende, stolze Eltern, zufriedene Trainer und allem voran ein Team, das sich hierüber sehr freute. Nächsten Samstag in der Hallenendrunde wünschen wir den Jungs viel Erfolg.



Es spielten: TW Jonas Mauss, Diellor Shabani (2), Dominik Schaaf, Benjamin Hehl (2), Luca Peltz (9), Jan Erkert (9), Jerome Jakob, Hamza Aras, Fabio Occhipicca und Fabio Valente.

SGM - SV Remshalden 2:0

SGM - SV Unterweissach II 9:0

SGM - SV Hegnach 4:2

Halbfinale:

SGM - VFL Waiblingen 3:0

Finale:

SGM - SV Hegnach 4:1

Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Abteilung Fußball

Sieger beim Hallenturnier der Aktiven

Unser TSV konnte nach vielen, vielen unzähligen Jahren mal wieder das eigene Hallenturnier gewinnen. Im Finale bezwang unser TSV die TB Beinstein im Neunmeterschießen, nachdem man in der regulären Spielzeit einen 0:2-Rückstand in ein 2:2 drehen konnte und auch die 4-minütige Verlängerung keinen Sieger hervorbrach-

te. Im Neunmeterschießen avancierte Torhüter Maxi Fuchslocher dann zum gefeierten Helden. Nachdem man zuvor selbst 2 Neunmeter daneben setzte, parierte er drei Neunmeter nacheinander und sicherte so unserem TSV den Turniersieg!



In der Gruppenphase unterlag man zunächst gegen den SVU bevor man souverän gegen den TSV Ammertsweiler, sowie den Großen Alexander Backnang gewann. In den Viertelfinalspielen setzte man sich relativ deutlich gegen den TSC Murrhardt (3:0), sowie gegen die TSG Backnang II (5:1) durch.

Auch unsere zweite Mannschaft spielte ein ordentliches Turnier, bei dem sie als bester Gruppendritter weiterkamen, im Viertelfinale aber am späteren Finalisten aus Beinstein deutlich scheiterten.

Alles in allem ein gelungenes Turnier, in dem insgesamt 112 Tore fielen und die TSG Backnang II mit 7 Treffern den besten Torschützen stellten.

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme, bei allen Schiedsrichtern für ihren Einsatz, sowie allen Sponsoren für die Unterstützung!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Stephan Klink für die wie immer - gute Organisation!

Weiter geht es bei unserem TSV mit der Teilnahme beim Hallenturnier des SV Unterweissach am kommenden Samstag.

Weitere Termine und Infos zu anstehenden Testspielen erfahren Sie hier aus dem Blättle.

Turn- und Sportverein Lippoldweiler e.V.



Abteilung Fußball

Fußball-Abteilungsversammlung

Wir laden unsere Mitglieder zur Fußball-Abteilungsversammlung am **Freitag, den 17. Februar 2017 um 20:00 Uhr im TSV Vereinsheim** herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Schriftführers
3. Berichte a) Aktive b) Jugend c) Senioren d) Sportgruppe Ü 50
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Beitragserhöhung - Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 31.03.2017
8. Beschlussfassung über Anträge
9. Neuwahl Kassier

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 03. Februar 2017 bei Abteilungsleiter Timo Weber, Hohnweiler Straße 18, 71554 Weissach im Tal, Timo.Weber@tsv-lippoldweiler.de schriftlich eingereicht werden.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

Unsere nächsten Kursangebote:

!! Achtung: geänderte Kursgebühren !!

Rückenschule für Frauen – Kurs Nr. RF01-2017

Kurssystem: 12 Termine, ab 13. Februar 2017

Jeweils Montag 18:00 Uhr – 19:45 Uhr in der Hohnweiler Halle

Kursgebühr: 28,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung, 42,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen, 56,00 EUR für Nichtmitglieder

Rückenschule für Männer - Kurs Nr. RM01-2017

Kurssystem: 12 Termine, ab 13. Februar 2017

Jeweils Montag 20:00 Uhr – 21:30 Uhr in der Hohnweiler Halle
Kursgebühr: 24,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung,
36,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen,
48,00 EUR für Nichtmitglieder

In der ersten Kursstunde sollten alle Teilnehmer anwesend sein.

Kursleitung: Dörte Venema, Übungsleiterin für Wirbelsäulen- und Konditionsgymnastik, Tel. 07191-30 09 42

Für alle Kurse gilt:

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung:

Ab 10.01.2017 bis spätestens 07.02.2017 ist die Teilnahme in der Geschäftsstelle anzumelden, Nachmeldungen danach über Dörte Venema telefonisch.

Geschäftsstelle TSV Lippoldweiler, Hauptstr. 1, Hohnweiler, Tel. 07191 - 30 03 55, Geschäftszeiten: dienstags 17:00 Uhr – 19:00 Uhr. Die Anmeldung ist 14 Tage vor Beginn der Kurse verbindlich, die Kursgebühren sind 8 Tage vor Kursbeginn zu bezahlen.

Kto.-Nr. Volksbank Backnang DE59602911200083513000 - TSV Lippoldweiler Turnen, bitte die Kurs-Nr. angeben.

Kursangebot:

!! Achtung: geänderte Kursgebühren !!

Fit und mobil in jedem Alter mit den „Fünf Esslingern“

Kurs Nr. 5E01-2017

Der Schwerpunkt dieses wöchentlichen Bewegungsprogramms liegt bei den so genannten „Fünf Esslingern“, einem „Programm für lebenslange Fitness - zum Erhalt von Bewegung, Muskeln und Knochen“. Der Kurs eignet sich für Männer und Frauen ab 60 Jahre und älter.

Kurssystem: 10 Termine, ab 16. Februar 2017

Jeweils Donnerstag 14:30 Uhr – 15:30 Uhr in der Hohnweiler Halle
Kursgebühr: 20,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung,
27,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen,
35,00 EUR für Nichtmitglieder

Kursleitung: Silvia Strecker

Staatlich anerkannte Übungsleiterin mit dem Profil „Sport mit Älteren“

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung:

Bis spätestens 07.02.2017 ist die Teilnahme in der Geschäftsstelle anzumelden, Nachmeldungen danach über Dörte Venema telefonisch Tel. 07191-30 09 42.

Geschäftsstelle TSV Lippoldweiler, Hauptstr. 1, Hohnweiler, Tel. 07191 - 30 03 55, Geschäftszeiten: Dienstags 17:00 h – 19:00 h. Die Anmeldung ist 14 Tage vor Beginn der Kurse verbindlich, die Kursgebühren sind 8 Tage vor Kursbeginn zu bezahlen.

Kto.-Nr. Volksbank Backnang DE59602911200083513000 - TSV Lippoldweiler Turnen, bitte die Kurs-Nr. angeben.

Arbeitskreis Integration Auenwald



Nächste Arbeitskreisbesprechung

Wir treffen uns zur nächsten Arbeitskreisbesprechung am **Diens- tag, den 31. Januar 2017 um 19 Uhr in der katholischen Kirche Ebersberg.**

Themen werden sein:

- Die aktuelle Situation in Auenwald
- Patenschaften
- Treff international
- Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Bürgerverein Ebersberg e.V.



BVE-Vereinsausflug 2016 zum 13. Triberger Weihnachtszauber

Nachdem wir unter dem Jahr keinen Termin für unseren Ausflug gefunden hatten, war es am Donnerstag, den 29. Dezember endlich soweit.

Wir haben es gewagt und sind einfach kurzfristig „zwischen den Jahren“ und auch noch an einem, für den einen oder anderem ganz normalen Arbeitstag, mit Bobby's fast vollbesetztem Bus planmäßig um 11 Uhr von Lippoldweiler in Richtung Triberg gestartet. Über die A81 ging es Richtung Villingen-Schwenningen und von dort aus nach Triberg zu Deutschlands höchstem Wasserfall. Dort findet jedes Jahr der „Triberger Weihnachtszauber“, ein grandioses Spektakel für Jung und Alt statt.

Nach einem gut bürgerlichen Mittagessen im „Alt-Tryberg“ ging es bei Einbruch der Dunkelheit mit der Feuershow von „Hannes Schwarz“ am Fuß der Wasserfälle, einem Puppentheater beim Kurhaus und Live-Musik im idyllischen Weihnachtsdorf so richtig zur Sache. Wem dies nicht genug winterlicher Nervenkitzel war, der stieg ins Riesenrad und ließ sich die kalte Schwarzwaldluft um die Ohren pfeifen und genoss einen herrlichern Ausblick auf eine Million Lichter.



Triberger Weihnachtszauber

Zum Aufwärmen traf man sich anschließend im Kursaal zur unglaublichen „One-Man-Show von Tobias Gnacke“, der vom Bauchredner und Stimmenimitator, vom Verkleidungskünstler zum Superstar alle Register zog und zu guter Letzt noch den „Jäger aus Kurpfalz“ in der Helene-Udo-Bendzko Version zum Besten gab.

Höhepunkt und Abschluss eines phantastischen Ausflugs war ein grandioses Feuerwerk, bevor der Bus um 21.30 Uhr wieder Richtung Auenwald startete und rundum gutgelaunte und zufriedene BVE'ler sicher nach Hause brachte.



CVJM

Die **HAUPTVERSAMMLUNG 2017** findet am **Dienstag, 31. Januar 2017, um 19:30 Uhr** im **Gemeindehaus in Oberbrüden** statt.

Tagesordnung

- TOP 1 - Begrüßung, Andacht
- TOP 2 - Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- TOP 3 - Kurzberichte über die Aktivitäten 2016
- TOP 4 - Kassenbericht
- TOP 5 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 - Entlastung des Vorstands
- TOP 7 - Aufnahme neuer Mitglieder



TOP 8 - Aussprache: Wünsche und Anregungen usw.
TOP 9 - Ausschau und Verschiedenes

Zu dieser Hauptversammlung möchte ich alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich einladen.
Anträge sind bis zum 24.01.2017 beim Vorstand (Alwin Klenk, Trailhof 32, 71549 Auenwald) einzureichen.
Alwin Klenk

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



Rheinhessen, das Weinland der Trullis



die Gruppe vor einem Trullo

Die aktive Weinbaugruppe des Heimatvereins Weissacher Tal war in Rheinhessen unterwegs. Mit dem Gemeindebus aus Auenwald ging es nach Nierstein zur Vinothek-Eröffnung des Weingutes Wedekind. Schon während der Anfahrt konnten einige der für Rheinhessen typischen runden Wengerterhäuschen, die Trullis besichtigt werden, bewundern. Name und Bauart dieser für die deutschen Lande untypischen Häuschen stammen aus Südtalien und dürften wohl von italienischen

Wanderarbeitern in Rheinhessen eingeführt worden sein.

Bei der Eröffnungsfeier der Vinothek konnte unter anderem die Sorte „Cabernet Jura“ verkostet werden, die auch im Schauweingberg des Heimatmuseums Weissacher Tal angebaut wird.

Am nächsten Vormittag gab eine hochinteressante Kellerführung durch den Chef persönlich. Sehr ausführlich erklärte er seine Tätigkeit als Kellermeister. Der Weinausbau in Holzfässern hat für ihn hohe Priorität. Nächste Station der Exkursion war das Weingut Griebel in Bockenheim, dem nördlichen Tor der Deutsche Weinstraße. Herr Griebel ist ein leidenschaftlicher Nebenerwerbsswinzer. Er gab uns ausführlich Auskunft über den Anbau und die Pflege seiner Reben, unter denen sich 20% der gegen Pilzbefall widerstandsfähigen Sorten (PIWI) befinden. Diese benötigen in der Regel nur eine einmalige Behandlung durch Pflanzenschutzmitteln.

Wiederholung - der Erzählstube



Familie Grubele

nach der Möglichkeit einer weiteren Wiederholung wird gesucht.

Am 22. Januar 2017 um 17 Uhr ist es wieder soweit, in das Bauernhausmuseum Weissacher Tal zieht der (Kriegs-)Alltag wie vor 100 Jahren ein.

Im Mittelpunkt stehen die Briefe, die der Vater der letzten Bewohnerin des altherwürdigen Hauses in der Brüdener Straße 7 hinterlassen hat. Seine Urenkelin Manuela Stricker, geborene Peter, wird daraus vorlesen.

Die Veranstaltung ist bereits wieder ausverkauft,

Jagdgenossenschaft Oberbrüden

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossen am **Samstag, 04. Februar 2017 um 19:00 Uhr** im Bürgerraum (alte Schule Oberbrüden).

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Neuverpachtung der Jagdbezirke
3. Verschiedenes

Die Eigentümer bejagbarer Grundstücke der Gemarkung Oberbrüden / Mittelbrüden sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
Vorsitzender Volker Wengert

Kleintierzüchterverein Weissacher Tal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 25. Februar 2017 im Vereinsheim in Auenwald Unterbrüden. Beginn 20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung. Verlesen der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht: Kassier, Zuchtwarte Kaninchen, Geflügel, Tauben, Zuchtbuchführer, Kassenprüfer, Vorstand
5. Aussprache der Berichte
6. Entlastung Kasse / Vorstandschafft
7. Teilneuwahlen: 1. Vorstand, Zuchtwart Kaninchen, 1 Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes (Besprechung Osterfest)

Anträge zur Hauptversammlung müssen in schriftlicher Form bis 17. Februar 2017 beim 1. Vorsitzenden Rolf Grubele Waldblick 10 71549 Auenwald Däfern eingegangen sein. Später eingehende Anträge werden bei der Hauptversammlung nicht mehr berücksichtigt und behandelt.

Die Vereinsleitung würde sich freuen Sie auf der Hauptversammlung zu begrüßen.

Nachträglich wünschen wir allen ein gesundes neues Jahr 2017
Viel Glück in der Zucht und auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Vereinsleitung

LandFrauenverein Auenwald



Eltern-Kind-Turnen seit Donnerstag, 12. Januar 2017

jeweils von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr bis zum 20. Juli 2017 in der Auenwaldhalle.

Nach einer kurzen Aufwärmphase mit Musik bauen wir gemeinsam abwechslungsreiche Spiel- und Turnlandschaften auf. Hier können sich die Kinder zusammen mit ihren Eltern nach Herzenslust auspowern. Nach dem gemeinsamen Abbauen verabschieden wir uns mit einem Abschlusslied.

Weitere Informationen bei B. Grüner, Tel. 906451

Einladung zum Kaffeetreff zu Lichtmess

am Donnerstag, 02. Februar 2017, ab 14.00 Uhr in der Ratsscheuer in Unterbrüden. Wir freuen uns auf den Vortrag „Alles nur Lachfältchen“ mit Frau Renate Wagner.

Anmeldung und Info bei R. Spötta, Tel. 52362 oder bei S. Egner, Tel. 54841.



Einladung zum 3. Linientanz Event
für Landfrauen am
Samstag, 04. Februar 2017
Beginn: 14.30 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr)
in der Schurwaldhalle in Schorndorf-Oberberken
Wangener Str. 75

Ein Nachmittag zum Mittanzen, Zuschauen, Schwätzen und Genießen bei Kaffee, Kuchen und mehr. Die Landfrauen aus Berken freuen sich auf viele Besucher und Mittänzer.

Der Unkostenbeitrag z.B. für GEMA und Hallennutzung beträgt 4,00 EUR und ist an der Eintrittskasse zu entrichten.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bei U. Krauß unter Tel. 59034 bis 24. Januar 2017 an, damit die Platzreservierung erfolgen kann. Auf Wunsch können auch Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Lauftreff Auenwald e. V.



32. Dreikönigslauf Schwäbisch Hall

Beim 32. Haller Dreikönigslauf gab es zwar strahlenden Sonnenschein, doch mit Temperaturen von minus 8 Grad war es diesmal extrem kalt. Doch wurde unseren beiden Lauftrefflern auf den 2 Runden durch ihr schnelles Laufen bald warm. Jürgen Maurer war in 41:16 min schnell unterwegs und belegte Platz 64 der 820 Finisher, Vereinskollege Eberhard Bauer durfte sich über Platz 2 in seiner Klasse M60 freuen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Platz	m	Name	Platz	AK	Zeit
64		Jürgen Maurer	9	M40	00:41:16
173		Eberhard Bauer	2	M60	00:45:31

Musikverein Oberbrüden e.V.



Wiedersehen mit Aconic - Akustik Konzert im Musikerheim

Am Samstag, den 21. Januar findet das Akustik-Konzert mit Aconic im Musikerheim statt. Die vier Musiker verstehen es mit Gitarre, Cajon und Gesang ein breites musikalisches Spektrum abzubilden. Die Besucher erwartet ein kurzweiliger, unterhaltsamer Abend mit Hits von Rock'n'Roll bis hin zu den aktuellen Charts. Der Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn des Konzertes ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zur Band unter www.aconic.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Musikverein Oberbrüden lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß §8 unserer Satzung ein. Die Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 04.02.2017 um 20 Uhr in unserem Vereinsheim, Bruckwiesen 15, 71549 Auenwald, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht der Vorstandschaft
6. Bericht des Kassier / der Kassenprüfer
7. Bericht der Jugendleitung
8. Bericht der Dirigenten
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastungen
11. Neuwahlen (1. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Jugendleitung, 2 x Beisitzer, 2 x Kassenprüfer)
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung müssen entsprechend unserer Satzung schriftlich gestellt werden und bis spätestens 27.01.2017 bei uns eingegangen sein. Mündliche Anträge können nicht behandelt werden.

Obst- und Gartenbauverein Lippoldswweiler



EINLADUNG

Am **Samstag, den 28. Januar 2017** findet in der **Festhalle in 71560 Sulzbach/Murr, Jahnstraße** (Parkmöglichkeiten in der Gartenstraße) die diesjährige

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

des Kreisverbandes der OGV Backnang e.V., statt.

Beginn: 14:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Jahresrückblick
5. Bericht der Geschäftsführerin **Frau Gabriele Schön**
6. Bericht der Geschäftsführerin **Frau Gabriele Göbele**
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache und Entlastungen
9. Wahlen:
 1. Vorsitzende/r
 2. Vorsitzende/r
 3. Kassier-/erin
 4. Schriftführer/-in
10. Vortrag von **Herrn Mikley, Weissach/Tal** zum Thema: „Bienen“
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Wir laden unsere Mitglieder sowie alle Interessierten des Obst- und Gartenbaues zu unserer Mitgliederversammlung herzlich ein.

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Jahreshauptversammlung 2017

Am kommenden **Samstag, 21. Januar um 19 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung in der Sängerkirche Oberbrüden statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Bei der Jahreshauptversammlung besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für die **Besensfahrt am 11. Februar** und für die eintägige **Lehrfahrt ins Taubertal am 29. Juli 2017**.

Die Vorstandschaft

UNSERE NACHBARN

Narrenzunft Althütte

Althütte, die Hochburg der schwäbisch-alemannischen Fasnet im Schwäbischen Wald

Voller Vorfreude ging es für die Narrenzunft Althütte in ein weiteres Fasnetswochenende.

Am Freitag waren wir zu Gast bei den Gees-Musikern aus Nellmersbach zu ihrer großen Gees-Party mit Vorstellung des neuen Häs. Unsere United Girls hatten einen bombastischen Auftritt.

Am Samstag nahmen wir dann am Umzug der 1. Fasnetszunft Brackenheim e.V. in Brackenheim teil und machten die Straßen unsicher. Ohne große Verschnaufpause ging es im Anschluss zur



Hallenfasnet des Narrengaudium Stuttgart. Im Laufe des Abends rockte unser United Girls die Halle.

Am Sonntag nahmen wir traditionell am Umzug in Burgstetten teil.



Vorschau:

21.01.2017: Umzug der Freien Narrenzunft Raidwangen e.V.

22.01.2017: LWK-Umzug in Gerlingen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



Liebe Mitglieder,

am Freitag, den 03. Februar 2017, halten wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung ab. Wir laden dazu herzlich ein und würden uns über rege Teilnahme freuen.

Ort: Bürgerhaus Unterweissach

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Fachwarte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind bis 01.02.2017, schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Im Anschluss an die Sitzung laden wir zu einer Bierprobe von Tälesbräu und einem Vesper ein.

Der Vorstand

Andreas Walla

SAV-Minis

Schneeschuhwanderung rund um Unterweissach

Datum: Samstag, den 21.01.2017

Treffpunkt: 14.00 Uhr,

Vereinsraum Kirchberg 9 in Unterweissach

Auf „großem Fuß“ erobern wir die weiße Gegend rund um Unterweissach. Unterwegs machen wir lustige Schneeschuhspiele, verfolgen die Spuren vom Fuchs und Hasen und genießen dampfenden Punsch.

Wenn es keinen Schnee hat, machen wir es uns bei einem Filmchen im Vereinsraum gemütlich. Feste Schuhe, Rucksack mit Vesper und Getränk mitbringen

Jugendleiter Walter Hieber, Tel.: 07182/935697,

jugend@albverein-weissach.de



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Jeden Donnerstag in der Seeguthalle des Bize um 19:30 Uhr Aerobic, 20:00 Uhr Seniorengymnastik und ab 20:15 Uhr Skigymnastik - wir freuen uns auf Euch!

Toll, wie es schneit! Das macht doch Lust auf **Schneeschuhwandern!** Am Sonntag, 22.01. treffen wir uns um 17:00 Uhr auf dem

Parkplatz beim Aichstrutsee mit Rolf Hettich zur Schnuppertour. In ca. 1,5 h geht es rund um den See. Zum Abschluss nehmen wir am Kiosk noch einem Glühwein zum Aufwärmen. Schneeschuhe bringt Rolf gegen eine Leihgebühr. Bitte robuste Winterstiefel und Skistöcke einpacken. Max. 15 Teilnehmer können mit – 9 sind wir schon! Wer also noch Lust bekommen hat, bitte umgehend bei Heike Wieland Tel.: 07191/52194 oder E-Mail: heike.wieland@skiclub-weissachertal.de melden.

Und dann geht es zu unserer **1. Tagesausfahrt** am Samstag, 04. Februar ins Traumskigebiet nach **Mellau/Damüls!** 109 km Pisten locken zum unbegrenzten Schneevergnügen. Abfahrt wie gehabt um 5:00 Uhr vom Bize Parkplatz beim Aichholzof. Tagesskipass ca. 49,- €, Buskosten Mitglieder 10,- €, Nichtmitglieder 28,- €.

Infos und Anmeldung bei Sina Tel. 0157/59641278.

Viele rasante Abfahrten wünscht

Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Veranstaltungshinweis Arzt-Patienten-Forum

Zum Thema: **Demenz Stuttgart/Backnang, 12.01.2017**

Inhalt des Abends beim Arzt-Patienten-Forum wird unter anderem sein: Was sind denn zutreffende bzw. nicht zutreffende Frühsymptome einer Demenz? An wen wende ich mich mit einem Verdacht bzw. zur Testung? Welche Arten der Demenz sind häufig, welche Arten gibt es? Helfen die Therapien? Welche Unterstützung gibt es für Angehörige? Veranstalter ist die VHS Backnang in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Demenz ist in höherem Lebensalter eine häufige Ursache der Pflegebedürftigkeit. Die Angehörigen sind oft vor erhebliche Schwierigkeiten gestellt.

Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns, die zu einem Verlust der kognitiven Leistungsfähigkeit führt. Diese Erkrankung führt auch dazu, dass die Betroffenen oft zunehmende Einschränkungen im Alltagsleben haben. Zusätzlich kann es zu Veränderungen der Persönlichkeit und des Verhaltens kommen. Viele Menschen befürchten, sie selber oder Angehörige könnten Demenz haben, trauen sich aber nicht das Thema anzugehen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, der Referentin Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 25.01.2017, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Backnanger Bürgerhaus, Fritz-Schweizer-Saal, Bahnhofstr. 7, 71522 Backnang

Eintritt: 3 €

Die Referentin ist Martina Aggensteiner, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Backnang. Die Moderation leitet Dr. med. Wolfgang Steinhäuser, Facharzt für Allgemeinmedizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Backnang.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2017

Wie in den vergangenen Jahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2017 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben wurden, zur Prüfung zugelassen.

Genauere Informationen gibt es auf der Internetseite unter folgendem Link: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/Seiten/Hauswirtschaftsmeisterin.aspx>. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit. Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg bis **spätestens 30. März 2017** (außer am Prüfungsstandort **Emmendingen**, hier bis spätestens **15. Mai 2017**) und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg bis spätestens **12. Juni 2017** möglich.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Themenabend für Eltern: Einfühlsame Kommunikation „Weniger Machtkampf, mehr Miteinander“:

Angebot der Beratungsstelle in Waiblingen am 27.1.

Unstimmigkeiten zwischen Eltern und Kindern sind alltäglich und lassen sich meist gut lösen. Dann gibt es die Dauerbrenner, die uns verzweifeln lassen. Oder es gilt, schwierige Zeiten wie Trotzalter und Pubertät als Eltern zu begleiten. Das Modell der gewaltfreien Kommunikation von Marshall B. Rosenberg ist eine Möglichkeit, Konflikte für beide Seiten zufriedenstellend zu lösen.

Wie dies gelingen kann – das wird vorgestellt und besprochen. Anhand praktischer Beispiele wird das Modell der gewaltfreien Kommunikation auch gezeigt und geübt. Dabei können die Eltern aus ihrem sicherlich reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Es werden aber auch typische Konfliktthemen vorgestellt und durchgearbeitet, die uns aus der Beratungsarbeit mit Familien begegnen.

Der Themenabend ist für Eltern von Kindern aller Altersstufen geeignet. Für ihre Fragen und Anregungen soll es im gemeinsamen Austausch Zeit und Raum geben.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 27. Januar 2017, von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche in der Bahnhofstraße 64 in Waiblingen statt. Die Beratungsstelle bittet um Anmeldung unter Telefon 07151/501-1500.

Bauernverband Schwäbisch Hall- Hohenlohe-Rems e.V.



Einladung zur Informationsversammlung des Bauernverbandes „Was leistet eine

Tierertragsschadenversicherung“

Termin: Donnerstag, 26.01.2017, 19:30 Uhr

Ort: Großer Saal, Bauernverbandsgeschäftsstelle in Übrigshausen

Martin Schall, Außendienstleiter LBV-U Süd

Rolf Förstner, Berater LBV-U, Außenstelle Übrigshausen

Jürgen Huppert, Berater LBV-U, Außenstelle Übrigshausen

Trotz aller Vorsorgemaßnahmen treten immer wieder unvorhersehbar Tierseuchen und von Tier zu Tier übertragbare Krankheiten auf. Hiervon sind alle tierhaltenden Betriebe betroffen.

Mit wachsenden Bestandsgrößen steigt bei Eintritt einer Seuche oder einer Herdenerkrankung die finanzielle Belastung für den Landwirt. Es fallen nicht nur Einnahmen weg, es steigen auch die Ausgaben, z. B. für Tierarzt, Medikamente, Desinfektion und Ersatztierbeschaffung. Die Tierseuchenkasse begleicht lediglich den Tierwert bei Keulung oder Schlachtung. In der Folge kann die wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel stehen.

Um evtl. Verluste auszugleichen, kann eine Tierertragsschadenversicherung einspringen.

Was leistet diese Versicherung und welche Möglichkeiten gibt es? Informieren Sie sich!

Wir freuen uns über zahlreiches Interesse an diesen existenziellen Fragen und guten Besuch.

Lernort Bauernhof – Grundlagenschulung für Landwirte

Am 02. und 03. Februar 2017 bietet der Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg zusammen mit den Landwirtschaftsämtern Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Rems-Murr und Main-Tauber sowie dem Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems eine Grundlagenschulung an, hierbei sind sowohl Landwirtinnen und Landwirte, die bereits Schulprojekte auf ihrem Hof anbieten als auch interessierte Neueinsteiger willkommen.



Landwirte und Bäuerinnen werden befähigt, Schülerinnen und Schülern handlungsorientiert und ideenreich auf ihren Höfen moderne und nachhaltige Landwirtschaft zu zeigen. Dazu gehört, dass Kinder und Jugendliche möglichst viel selbst tun und erkennen können, wie die

Zusammenhänge von der Erzeugung bis zum Lebensmittel sind.

Die zweitägige Schulung findet jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell statt.

Die Grundlagenschulung vermittelt pädagogische Grundlagen und Methoden im Hinblick auf die Vorbereitung und Gestaltung von Hofbesuchen im Rahmen des Projektes Lernort Bauernhof (Lernstationen sowie Anregungen für die Konzeption des eigenen Angebotes). Zudem beinhaltet sie die Themenkomplexe Förderung und Finanzierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lebensmittelhygiene, Versicherung und Haftungsrecht sowie Prävention („Kindersicherer Bauernhof“).

Die Grundlagenschulung ist Teil des Qualifizierungskonzeptes des Lernortes Bauernhof.

Alle Teilnehmer erhalten einen umfangreichen Materialordner. Betriebe, die zusätzlich bereits eine Fachexkursion absolviert haben, können sich danach als Lernort Bauernhof registrieren lassen und erhalten als qualifizierter Betrieb ein Zertifikat und ein Hofschild „Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg“.

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Der Beitrag beträgt 35,00 Euro pro Person und Tag zzgl. der Verpflegung vor Ort.

Weitere Auskünfte und **Anmeldung bis spätestens 25. Januar 2017** unter lernortbauernhof@lbv-bw.de oder unter Telefon 0711-2140 132 / Fax -230.

Agrardieselsprechtage

An folgenden Tagen besteht die Möglichkeit in der Geschäftsstelle in **74547 Untermünkheim-Übrigshausen, Am Richtbach 1,**

Agrardieselanträge für das Jahr 2016 zu stellen:

Mittwoch, 01.02.2017, Mittwoch, 08.02.2017, Mittwoch, 15.02.2017

Mitzubringen sind:

Dieselbezugsbelege und Tankstellenbelege aus dem Kalenderjahr 2016

Lieferscheine von Lohnarbeiten in 2016

De-Minimis-Bescheinigungen (letzte 2 Jahre Abrechnungsbelege)

IBAN und BIC-Nummer

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich. Die Beratung findet im Rahmen der Gebührenordnung des Landesbauernverbandes statt.

Bitte beachten Sie:

Wir dürfen nur Mitglieder beraten!

Anmeldung und weitere Informationen bei der Geschäftsstelle in Übrigshausen, **Telefon 0 79 44/94 35-0**

Agentur für Arbeit Waiblingen



Sprechzeiten für Berufstätige

Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr bietet die Agentur für Arbeit Waiblingen denjenigen, die tagsüber einer Arbeit nachgehen,



die Gelegenheit, ihre Anliegen nach Feierabend zu klären. Dieses Angebot für Berufstätige besteht an allen drei Standorten in Waiblingen, Backnang und Schorndorf.

Nicht berufstätigen Kundinnen und Kunden steht die Arbeitsagentur wie gewohnt von Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie donnerstags zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr für persönliche Vorsprachen zur Verfügung.

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)



Ohne Auto zur CMT - die Eintrittskarte gilt auch als Ticket für Bus und Bahn

zusätzliche Züge im Einsatz - mit den neuen RELEX-Bussen zur Messe - VVS-Stand in Halle 6

Europas größte Touristikmesse, die „CMT“, öffnet von Samstag, 14. Januar, bis Sonntag, 22. Januar 2017, ihre Pforten. Die Veranstalter erwarten mehr als 2.000 Aussteller sowie 220.000 Besucher in Stuttgart. Entsprechend groß wird der Andrang auf Bus und Bahn. Zusammen mit den Verkehrsunternehmen hat der VVS für die Fahrgäste ein gutes Angebot auf die Beine gestellt. Mehr und längere Züge sowie zusätzliche Busse bringen Besucher zur Messe und wieder zurück nach Hause.

Fahrt für lau mit dem VVS-KombiTicket

Besucher sind angesichts der guten ÖPNV-Verbindungen zur Messe gut beraten, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Mit der Eintrittskarte haben Besucher ihr VVS-Ticket nämlich schon in der Hand. Daher rät der VVS, die Eintrittskarte unbedingt im Vorverkauf zu kaufen. Alle Eintrittskarten, die innerhalb des Verbundgebietes bei den üblichen Vorverkaufsstellen gekauft wurden, sind KombiTickets. Sie gelten in allen VVS-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet am Tag des Messebesuchs für die Fahrt zur Messe und wieder zurück.

KombiTickets gibt es im Vorverkauf bei zahlreichen Lotto-Toto-Verkaufsstellen, beim ADAC Baden-Württemberg, an allen Ticketautomaten der Stadt- und S-Bahn-Haltestellen, DB-Automaten, bei DB-Reisezentren im VVS-Gebiet und Easy-Ticket-Verkaufsstellen oder können online unter www.messe-stuttgart.de gekauft werden. Für Fahrgäste, die von außerhalb des Verbundgebietes mit der Bahn anreisen, bietet die DB ein eigenes Messe-Ticket an. Es beinhaltet die Anreise mit Nahverkehrszügen aus Baden-Württemberg, der S-Bahn zur Messe und Eintritt. In allen übrigen Verbundverkehrsmitteln, wie Stadtbahnen, Bussen und privaten Nebenbahnen, gilt dieses DB-Ticket jedoch nicht.

S-Bahnen und Buslinien zur Messe werden verstärkt

Messebahnhof ist die S-Bahn-Station Flughafen/Messe. Dort halten die S-Bahn-Linien S2 (Schorndorf-Stuttgart-Filderstadt) und S3 (Backnang-Stuttgart-Flughafen). Während der CMT fahren die S-Bahnen öfter:

Die Züge der Linien S2 und S3 fahren alle zehn bis 20 Minuten Richtung Flughafen/Messe. An den Wochenenden 14. und 15. Januar sowie 21. und 22. Januar werden am Vormittag zusätzliche S-Bahnen eingesetzt. Ab Hauptbahnhof (tief) fahren alle 30 Minuten Zusatzzüge zwischen 9.00 und 18.00 Uhr. Unter der Woche, vom 16. bis 20. Januar, fahren zusätzliche Züge zur Messe ab Stuttgart-Vaihingen um 7.45, 8.15, 8.45, 9.15 und 9.25 Uhr, ab Schwabstraße um 9.25 Uhr.

Auch für die Rückfahrt der Messebesucher sind zusätzliche Züge unterwegs. Die S-Bahnen der Linien S2 und S3 fahren ab Flughafen/Messe alle zehn bis 20 Minuten Richtung Hauptbahnhof Stuttgart. An den beiden CMT-Wochenenden fährt die S3 von 9.18 Uhr bis 18.48 Uhr im 15-Minuten-Takt bis Hauptbahnhof (tief). Unter der Woche fahren ab Flughafen/Messe Zusatzzüge um 15.53 Uhr Richtung Hauptbahnhof bis Schorndorf und von 15.03 Uhr bis

18.33 Uhr alle 30 Minuten Richtung Hauptbahnhof bis Backnang. Die Stadtbahnen der Linien U5, U6, U8, U12 und die Zahnradbahn bringen Messebesucher zur Haltestelle Degerloch. Von dort aus fahren die Busse der Linie 78 zur Haltestelle Messe West (Busterminal) und zurück.

Die Busse fahren ab Degerloch von Samstag, 14. Januar, bis Sonntag, 22. Januar, zwischen 9.35 und 9.55 alle zehn, anschließend bis 11.40 alle 15, bis 16.00 alle 20, bis 17.30 Uhr alle 15 Minuten. Ab Messe West fährt die Linie 78 zwischen 9.50 und 10.10 alle 10, bis 11.55 alle 15, bis 15.55 alle 20, bis 17.40 alle 15, bis 18.30 Uhr alle zehn Minuten.

Besucher aus Richtung Esslingen und Ostfildern kommen mit der Buslinie 122 im 30-Minuten-Takt direkt zur Messe.

Neue RELEX-Expressbusse fahren bis zur Messe

Mit der neuen Expressbus-Linie X10 können Fahrgäste aus dem Raum Kirchheim (T), Wendlingen, Köngen, Denkendorf und Neuhausen zu folgenden Zeiten direkt zur Haltestelle Messe West (Busterminal) fahren:

Montag bis Freitag Kirchheim (T) ab 8.25 Uhr (zusätzliche Fahrt während der CMT), 8.55 und 9.55 Uhr sowie zurück ab Messe West um 16.54 Uhr, 17.24 Uhr (zusätzliche Fahrt) und 17.54 Uhr. An den Samstagen und am Sonntag, 15. Januar, fahren die Busse ab Kirchheim/Teck um 9.07 und 10.07 Uhr bis Messe West und zurück um 16.54 und 17.54 Uhr. Am Sonntag, 22. Januar, fahren die Busse ab Messe West um 15.54 und 16.54 Uhr.

Mit der Linie X60 können Fahrgäste aus dem Raum Leonberg zu folgenden Zeiten direkt zur Haltestelle Messe West (Busterminal) fahren: Montag bis Freitag ab Leonberg um 8.27 Uhr (zusätzliche Fahrt), 9.07 und 10.07 Uhr sowie zurück ab Messe West um 16.47 Uhr, 17.17 Uhr (zusätzliche Fahrt) und 17.47 Uhr. An den Samstagen und am Sonntag, 15. Januar, fahren die Busse Leonberg ab 8.52 und 9.52 Uhr bis Messe West. Zurück fahren sie ab Messe West um 17.00 und 18.00 Uhr. Am Sonntag, 22. Januar, starten die Busse ab Messe West um 16.00 und 17.00 Uhr.

VVS auf der CMT

Auch der VVS ist wieder auf der CMT. Der Stand befindet sich in Halle 6, am Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart. Besucher erhalten vor Ort nicht nur Informationen rund um Bus und Bahn, sondern es gibt auch attraktive Messeangebote.

Senioren, die mit dem günstigen VVS-SeniorenTicket im Abo unterwegs sind, bezahlen monatlich nur 45,50 Euro und können mit allen VVS-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundnetz fahren. Wer ebenfalls in Genuss dieses Angebots kommen möchte und während der CMT ein Abo abschließt, bekommt einen Restaurantgutschein in Höhe von 50 Euro. (pk)

Energieagentur Rems-Murr gGmbH



Haben Sie schon Vorsätze für dieses Jahr?

Geben Sie heimlichen Energiefressern 2017 keine Chance mehr

Die meisten guten Vorsätze fürs neue Jahr verpuffen unbemerkt. Geht es dabei ums Energiesparen, vergeudet man mit dem Nichtstun eine Menge Geld und schadet obendrein dem Klima. Die Energieagentur Rems-Murr hat sieben schlaue Tipps aufgelistet, die Ihnen beim Sparen von Strom und Heizenergie helfen. Und sie kennt passende Fördermittel.



1. Spielregeln für die Heizung

Mit den Thermostatventilen an Ihren Heizkörpern können Sie punktgenau die richtige Temperatur einstellen. Ein Grad weniger spart rund sechs Prozent Heizenergie. Noch komfortabler sind programmierbare Modelle.



Sie kosten weniger als Sie denken und amortisieren sich schnell. Stellen Sie Ihre Heizungsanlage außerdem nach Ihren An- und Abwesenheitszeiten auf Tages- oder Nachtbetrieb.

2. Allzeit bereit? Standby ist out

Rund 100 Euro verbrauchen im Jahr zusammengezählt alle Geräte eines Haushalts, die im Standby-Betrieb laufen, darunter Rechner, Fernseher und Küchengeräte.

Aber Vorsicht: „Aus ist nicht gleich aus“. Schalten Sie deshalb richtig ab: Schalter drücken, Stecker ziehen oder eine abschaltbare Steckdosenleiste anschließen.

3. Gute Luft macht gute Laune

Richtiges Lüften zahlt sich aus. Am effizientesten ist das Stoßlüften: Öffnen Sie mehrmals täglich alle Fenster und Türen für mehrere Minuten mit Durchzug. Das vermeidet zusätzlich Schimmelbildung - denn auch die Feuchtigkeit verzieht sich.

Drehen Sie während des Lüftens die Heizkörper auf Frostschutz (Stellung „*“), das spart Energie.

4. Versteckte Stromfresser entlarven

Sie kennen alle wichtigen Stromquellen in Ihrem Haushalt? Wie alt ist Ihr Kühlschrank, wann wurde Ihre Heizungspumpe eingebaut und wie viele Jahre hat die Waschmaschine auf dem Buckel?

Achten Sie beim Neukauf von Geräten auf deren Energieeffizienzlabel oder fragen Sie nach dem Energieverbrauch.

5. Warme Wand macht warme Hand

Schlecht gedämmte Wände lassen zu viel Wärme durch. Die Folge: Heizenergie verschwindet schnell nach draußen, der Raum fühlt sich unbehaglich kalt an.

An den Außenwänden kann sich Schwitzwasser niederschlagen und Schimmel entstehen. Mit einer Fassadendämmung erhöhen Sie den Behaglichkeitsfaktor in Ihrem Zuhause und sparen auf lange Sicht viel Energie.

Dafür gibt es auch Fördermittel.

6. Licht an und Kopf einschalten

Wer die richtigen Leuchtmittel wählt, kann eine Menge Strom sparen. LEDs benötigen nur einen Bruchteil der Energie alter Glühbirnen. Es gibt sie in allen Lichtfarben und Formen.

Achten Sie auf eine lange Lebensdauer und gute Qualität: LEDs können mehr als 25.000 Stunden leuchten. Sie sind deshalb immer häufiger fest in Leuchten eingebaut.

7. Betagte Öfen aufs Altenteil

Heizungsanlagen mit veralteter Technologie sind Strom- und Brennstoffschlucker. Für eine moderne Anlage gibt es Fördergeld - und Sie sparen nachher rund 20 bis 30 Prozent Heizkosten ein. Heizen Sie nächsten Winter ganz neu, am besten mit erneuerbarer Energie.

Ihre Energieagentur berät Sie kompetent, auch zu den Anforderungen des in Baden-Württemberg geltenden EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz).

Zu allen genannten Themen erfahren Sie Genaueres von den Fachleuten der Energieagentur Rems-Murr.

Geht es um energetische Sanierung, lernen Sie hier auch die passenden Fördermittel kennen.

Lassen Sie sich jetzt kostenlos beraten.

Wir informieren kompetent und anbieterneutral.

Sie können uns kontaktieren unter:

Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental),

71332 Waiblingen, Tel. 07151/975 173-0

E-Mail: info@ea-rm.de



Aus dem Verlag

Der Garten im Januar

Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut weiterverwenden, indem Tannen-, Kiefer- oder Fichtenreisig zum Abdecken von Rosen und Steingartenstauden gegen Kahlfröste und Wintersonne verwendet werden.

Nützliche Arbeit: Kompost umsetzen

Komposterde ist nur dann wertvoll, wenn der Komposthaufen richtig gepflegt wird. Dazu gehört das Umsetzen. Alles, was bisher an den Außenseiten lag, kommt nach innen und umgekehrt. So vermischen sich trockene und feuchte sowie weniger oder mehr verrottete Materialien. Komposthaufen werden jährlich wenigstens einmal umgeschaufelt. Wenn die Außenschicht beim Umsetzen schon gefroren ist, werden Stücke abgeschlagen und locker aufgestapelt, um sie mit dem Material, das bisher innen lag, zu bedecken. Auf diese Weise wird eine vorzügliche Durchlüftung des Komposthaufens erzielt, die die Rotte entscheidend beeinflusst. Beim Umsetzen sollte unbedingt auf Tiere wie Kröten, Igel oder Spitzmäuse, die eventuell ihr Winterschlafquartier im Haufen eingerichtet haben, geachtet werden. Gefundene Tiere werden am besten in einen Schlupfwinkel des neuen Haufens gesetzt.

Anbauplanung: Gemüse mit kurzer Entwicklung

Kleingärtner sollten vorzugsweise Gemüsesorten anbauen, die nur kurze Zeit zur Entwicklung benötigen. So lassen sich die zur Verfügung stehenden Flächen effektiver nutzen. Der erzielte Zeitgewinn ermöglicht den Anbau geeigneter Vor- oder Nachfrüchte, was bei der Verwendung von Sorten mit langer Entwicklungszeit nicht möglich ist. Wenn es nicht unbedingt um Sorteneigenschaften wie Frosthärte oder gute Lagerfähigkeit im Winterhalbjahr geht, lassen sich für den Spätanbau in vielen Fällen Fröhsorten mit gleichem Erfolg im Herbst anbauen, wie die zeitaufwändigen Spätsorten. Das gilt zum Beispiel für Blumenkohl, Kopfkohl oder Kohlrabi.

Erdbeeren: Schutz vor Kahlfröst

Schneearmes, strenges Frostwetter kann Erdbeeren stark schädigen. In Frostlagen sollte die im Spätherbst ausgebrachte Bodenbedeckung auf den Erdbeerbeeten verstärkt werden, um Frostschäden durch Anheben der Pflanzen und Abreißen der Wurzeln zu verhindern. Besonders gilt das für Neupflanzungen. Als Deckmaterial kommen Kompost, Strohmist, Stroh oder Deckreisig in Frage. Wichtig ist, dass die Abdeckung nicht zu früh entfernt wird, denn Spätfrost richtet ebenfalls oft großen Schaden an. Zusätzlich sorgt die Abdeckung für eine Wärmeisolation, so dass die Pflanzen nicht zu früh austreiben und ein erneuter Kälteeinbruch größeren Schaden anrichten kann.

Balkonpflanzen: Putzen im Winterquartier

Pelargonien, Hängnelken, Fuchsien und andere Balkonpflanzen sollten im kühlen Überwinterungsraum regelmäßig durchgeputzt werden. Gleichzeitig wird so oft wie möglich gelüftet. Die Pflanzen verlieren im Winterquartier immer einige Blätter. Absterbendes Laub wird entfernt, bevor es fault oder schimmelt und so gesunde Blätter und Triebe gefährdet. Triebe werden nur beschnitten, wenn sie Faulstellen aufweisen. Regelmäßiges, vorsichtiges Befeuchten der Topfballen darf nicht vergessen werden. Besonders nach dem Gießen sollte auf häufige Frischluftzufuhr geachtet werden. So verhindert man „Treibhausklima“, das die Pflanzen zu vorzeitigem Wachstum anregen würde.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.